

**Fraktion im Rat
der Stadt
Langenhagen**

Az: - 01 -

Datum **Drucksache Nr.**
06.10.2008 2008/226-00

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmung				
		Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung	Behandelt
Ortsrat Engelbostel						
Ortsrat Godshorn						
Ortsrat Kaltenweide						
Ortsrat Krähenwinkel						
Ortsrat Schulenburg						
Bildungsausschuss						
Stadtplanungs- und Umweltausschuss						
Finanz-, Wirtschafts- und Personalausschuss						
Verwaltungsausschuss						

Betreff: Aktualisierter Sanierungsbedarf der Schulen in Langenhagen,
 Konzepterarbeitung und Umsetzung

Beschlussvorschlag:

Um die dringenden Reparaturen schneller als geplant zu beginnen und auch die in der Sitzungsdrucksache 2006/236-00 aufgeführten mittelfristigen und späteren Maßnahmen kurzfristig beginnen zu können, wird die Verwaltung wie folgt beauftragt:

- 1) Erstellung einer aktuellen Zwischenbilanz der bisher erfolgten, derzeit beauftragten bzw. unmittelbar bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen an den Schulen in Langenhagen seit 2007.
 - 2) Erstellung eines halbjährlichen Berichts (vor der Sommerpause und am Jahresende) über den Sachstand/Fortschritt der geplanten Sanierungsmaßnahmen an den Schulen mit Soll/Ist-Vergleich.
 - 3) Konzepterarbeitung bzw. Anpassung der bisherigen Planungen unter besonderer Berücksichtigung folgender Schwerpunkte:
 - a) Sanitäranlagen
 - b) Elektroinstallationen
 - 4) Neuschaffung von Unterrichtsräumen im Schulzentrum
 - 5) jeweils unter der besonderen Berücksichtigung alternativer Finanzierungsmodelle.
 - 6) Vorabmaßnahme: Überprüfung der Sanitäranlagen auf Pflegerückstände und Anhebung der Sauberkeitsstandards
-

Erläuterung:

Mit der Sitzungsdrucksache 2006/236-00, die vom Bürgermeister am 31.01.2007 eingebracht wurde, hat die Verwaltung diverse städtische Schulgebäude untersucht, den baulichen Zustand jeweils genau dokumentiert und den Sanierungsbedarf in drei Kategorien (dringend, mittelfristig (bis 2012) und nach 2012) eingeteilt. Ermittelt wurden damals Kosten in Höhe von insgesamt

16.127.000 Euro, die sich für dringende Maßnahmen auf 6.683.000 Euro, für mittelfristige Maßnahmen auf 8.036.500 Euro und für spätere Maßnahmen (nach 2012) auf 1.422.000 Euro beliefen. Diese Zahlen dürften nunmehr bereits überholt sein. Erste dringende Sanierungen wurden inzwischen begonnen bzw. konnten auch schon zum Abschluss gebracht werden. In diesem Zusammenhang ist u.a. auf die Sitzungsdrucksachen 2007/93-00, 2007/103-00, 2007/104-00, 2008/10-00, 2008/48-00, 2008/60-00, 2008/65-00 sowie 2008/74-00 zu verweisen, mit denen die notwendigen Schulsanierungsmaßnahmen in Einzelbereichen bereits umgesetzt wurden. Auch die erst kürzlich von der Verwaltung zur Entscheidung vorgelegte Sitzungsdrucksache 2008/163-00 (Sanierung des Schulzentrums Langenhagen Gutachten zur Erarbeitung von Sanierungsvorschlägen -Gesamtkonzept-) ist in diesem Kontext zu sehen und hat die Analyse des Zustandes der Gebäude und technischen Anlagen insbesondere deren Mängel und Schäden zum Inhalt.

Auch wenn nunmehr die dringendsten Schritte beschlossen und begonnen wurden, ist es sinnvoll -unabhängig von der zur Zeit guten Haushaltslage der Stadt-, schneller und konzentrierter geplante Reparaturen, Erneuerungen, Erweiterungen, Neubauten etc. als damals vorgesehen zu beginnen und somit größere Komplexe in zeitlichem Zusammenhang fertig zu stellen. Auch die Kommune könnte durch schnellere Umsetzung von z.B. Sanierungsmaßnahmen vor weiteren Folgeschäden und damit höheren Reparaturkosten bewahrt werden.

Um nicht nur die dringenden Instandsetzungen schneller als geplant zu beginnen, sondern auch die in der Sitzungsdrucksache 2006/236-00 aufgeführten mittelfristigen und späteren Maßnahmen kurzfristig beginnen zu können, wird die Verwaltung mit der Durchführung der Beschlüsse beauftragt.

Dabei kommt den alternativen Finanzierungsmodellen eine besondere Bedeutung zu.

Inwieweit hier auf eine/mehrere Schule/n oder verschiedene Gewerke (alle Sanitär-, oder Elektroanlagen, alle Dächer ...) gearbeitet wird, bleibt ausdrücklich offen und ist von der Verwaltung dann in einem entsprechenden Vorschlag zu begründen.

Unter dieser neuen Definition der Aufgabenstellung sollen für die Privatwirtschaft interessante "Pakete geschnürt" werden d.h. also größere Maßnahmen - z.B. mehrere Schulen oder Projekte zusammengefasst werden, die dann nach erfolgter Ausschreibung von dieser unter Hinzuziehung alternativer Finanzierungsmodelle kurzfristig umgesetzt werden. Die zentrale Aufgabe der Verwaltung könnte dabei nach wie vor bei der Planung, Vorbereitung und Auswertung der Ausschreibung, Finanzierung und ggf. Projektumsetzung (Begleitung der Sanierungs-, und Baumaßnahmen) liegen. Hier sind die unterschiedlichsten Beteiligungen möglich.

Eine personelle, finanzielle und zeitliche Entlastung für die Stadt Langenhagen sind die Folge. Verwiesen werden kann in diesem Zusammenhang u.a. auf das erfolgreiche Pilotprojekt in Langenhagen (Schule Kaltenweide), welches einmal mehr eindrucksvoll gezeigt hat, dass Kosten sparende Vergaben an Dritte nicht nur Finanzreserven und Personalressourcen schonen, sondern auch zeitlich schneller umgesetzt werden können.

Besondere Beachtung hat hierneben der Hinweis der Verwaltung aus Drucksache 2008/010-00 zu finden, wonach im Sanitärbereich in bestimmten Bereichen eine zusätzliche monatliche Grundreinigung durchgeführt werden sollte, um zunächst auf diese Weise die teilweise

feststellbare unzumutbare Geruchsentwicklung in den Griff zu bekommen. Diesem Hinweis schließt sich die CDU-Fraktion an und betrachtet diese Vorabmaßnahme als vordringlich. Soweit erforderlich, sind zusätzliche Mittel für Reinigungskräfte bereitzustellen. Die Maßnahme ist pädagogisch zu begleiten, da derartige Erscheinungen in vielen Fällen anscheinend nicht bauseitig bedingt sind. In Bezug auf das Geruchsproblem aufgefallen ist insoweit vor allem das Schulzentrum von IGS und Gymnasium mit fast allen Toiletten in den Trakten A-D und G, ferner die Brinker Schule, Erdgeschoss und Große Sporthalle. Hier ist eine Sonderprüfung der Verhältnisse vorzunehmen, um Pflegerückstände, Fehlverhalten der Schülerschaft und Baumängel voneinander zu unterscheiden.

Langenhagen, 06.10.08

gez. Mirko Heuer
Fraktionsvorsitzender

Nach Beschlussfassung durch VA/RAT wird mit der Ausführung beauftragt: 5-4 über: I

Abstimmungsergebnis

Gremium				Sitzung am		Top
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enth.	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>